

# Schorndorfer Anzeiger.

Amtsblatt

für den  
Oberamts-Bezirk Schorndorf.

Trägerlohn vierteljährlich 9 S.  
Insertionspreis:  
für dreispaltige Zeile oder  
breiten Raum 10 S.

Erscheint Dienstag,  
Donnerstag und Samstag.  
Abonnementpreis:  
vierteljährlich 86 S., durch die  
Post bezogen im Oberamts-  
Bezirk vierteljährlich 1 M. 15 S.

№ 139.

Samstag den 22. November

1884.

## Bekanntmachungen.

Schorndorf.

### Bezirks-(Gewerbe-)Krankenkasse in Schorndorf.

In teilweiser Abänderung der diesf. Bekanntmachung vom 14. d. M. wird in Folge unrichtiger Aufnahme der gewerblichen Arbeiter in einigen Orten des Bezirks veröffentlicht, daß am Montag den 24. Nov. d. J. zur Generalversammlung zu wählen sind:

- 1) in Schorndorf von den in Schorndorf und in den Amtsorten des Bezirks (mit Ausnahme von Adelberg und Winterbach) beschäftigten Arbeitern 15 Vertreter,
- 2) in Adelberg von den im Gemeindebezirk Adelberg be-

- 3) beschäftigten Arbeiter 2 Vertreter,
- 3) in Winterbach von den im Gemeindebezirk Winterbach beschäftigten Arbeiter 1 Vertreter,
- 4) in Schorndorf von den sämtlichen Arbeitgebern des Bezirks 9 Vertreter.

Wahlvorsteher in Winterbach ist Schultze Fischer daselbst, Stellvertreter der dienstälteste Gemeindevater.

Die Arbeiter des Gemeindebezirks Weiler haben nicht in Weiler, sondern in Schorndorf abzustimmen, da ihre Zahl weniger als 20 beträgt.

Den 21. Nov. 1884.

R. Oberamt.  
Baun.

Revier Hohengehren.

### Stammholz-Verkauf.

1) Am Dienstag den 2. Dezbr.

aus den Staatswaldungen Gungenwiese, Wanne, Ofenbach, Kuhstalle, Buchhaldenwäsen: 69 Eichen mit 227 Fm.; 1 Eiche mit 1 Fm.; 13 Rotbuchen mit 21 Fm.; 10 Hagenbuchen mit 2 Fm.; 8 Erlen mit 7 Fm.

Zusammenkunft vormittags 9 Uhr am Schloßleypas.

2) Am Mittwoch den 3. Dezbr.

aus den Staatswaldungen Ziegelhau, oberes Altwiesle, Dornplatte, Goldboden, Schelmengehren, Arlswiese: 114 Eichen mit 198 Fm.; 2 Ulmen mit 4 Fm.; 1 Eibe mit 0,5 Fm.; 1 Maßholder mit 1 Fm.; 64 Rotbuchen mit 66 Fm.; 1 Hagenbuche mit 0,16 Fm.; 21 Erlen mit 12 Fm.

Zusammenkunft vormittags 10 Uhr am obern Altwiesle bei Manolzweiler.

Schorndorf.

### Bekanntmachung.

betr. die Wahl der Vertreter zur Generalversammlung der Bezirks-(Gewerbe-)Krankenkasse.

Nach der Bekanntmachung des R. Oberamts vom 14. d. Mts. Amtsbl. Nr. 136 haben die hier und in den Amtsorten des Bezirks (mit Ausnahme von Adelberg und Winterbach) beschäftigten Arbeiter zur Generalversammlung 15 und die sämtlichen Arbeitgeber des Bezirks 9 Vertreter zu wählen.

Wahlberechtigt und wählbar sind nur diejenigen Kassen-Mitglieder, welche großjährig und im Besitz der bürgerlichen Ehrenrechte sind. Auch die weiblichen Kassenmitglieder besitzen das Wahlrecht.

Die Vertreter der Arbeitgeber werden von diesen in ungeteilter Wahlversammlung gewählt.

Wird die Wahl von den Kassenmitgliedern verweigert, so werden die Vertreter derselben durch die Aufsichtsbehörde ernannt.

Verweigern die Arbeitgeber die Wahl, so ruht deren Vertretung in der Generalversammlung für die nächste Wahlperiode.

Die Wahl von Seiten der Arbeiter findet am

Montag den 24. d. Mts. Nachmittags von 12 $\frac{1}{2}$  bis 2 Uhr

und die der Arbeitgeber an dem gleichen Tage

Nachmittags von 3 bis 5 Uhr auf hiesigem Rathause durch Stimmzettel statt.

Im Uebrigen wird auf den oberamtl. Erlaß vom 12. d. Mts. Amtsblatt Nr. 135 hingewiesen.

Den 18. Nov. 1884.

Der Wahlvorsteher:  
Stadtschultheiß Frit.

Schorndorf.

### Bezirks-(Gewerbe-)Krankenkasse.

Nach §. 40. des Statuts für die Bezirks-(Gewerbe-)Krankenkasse können die Vertreter der Arbeiter und der Arbeitgeber bei der Generalversammlung durch Akklamation gewählt werden, wenn hiergegen von keinem der Stimmberechtigten Widerspruch erhoben wird. Für den Fall, daß die Beteiligten von diesem Recht Gebrauch machen wollen, haben sich die Arbeiter am nächsten Montag den 24. d. M., mittags 12 $\frac{1}{2}$  Uhr und die Arbeitgeber Nachmittags 3 Uhr auf hiesigem Rathause einzufinden, andernfalls aber haben die stimmberechtigten Arbeiter Stimmzettel, auf welchen 15 wahlfähige Kassenmitglieder und die Arbeitgeber solche mit 9 Namen wahlfähiger Arbeitgeber innerhalb der festgesetzten Wahlzeit abzugeben.

Den 20. Nov. 1884.

Der Wahlvorsteher:  
Stadtschultheiß Frit.

Abweg & Schwingberg  
kauft und tauscht gegen Sailer-Waren  
Chr. Ziegler.

durch englische Vermittelung 25 vollständig ausgerüstete Batterien von Neun-Centimeter-Krupp-Geschützen (nach anderen Nachrichten 17 Batterien von je 6 Geschützen) an China verkauft haben soll. Derselbe hat Namens Frankreichs bei der ägyptischen Regierung Protest erhoben. — Nachrichten aus China teilen mit, daß die Mehrzahl der Kanonenboote des französischen Geschwaders sich in üblem Zustande befinden und vom Admiral Courbet nach und nach zur Ausbesserung nach Saigon geschickt werden müssen. Aus chinesischen Quellen geflossene Meldungen wollen ferner wissen, daß die französischen Truppen in Tonkin sich nur mit Mühe in täglichen Scharmücheln der chinesischen Angriffe erwehren können und daß der Gesundheitszustand derselben in Bac Ninh und den anderen Forts ein sehr schlechter wäre. Was unter diesen Umständen die Entsendung von 5 500 Mann nach Tonkin, die in Paris beschlossene Sache sein soll, nützen kann, ist nicht einzusehen.

London, 15. November. Die „Morningpost“ meldet aus Dongola von gestern: Wolseley erhielt einen Brief Gordons vom 4. d. M., worin dieser mitteilt, daß Stewart, Power und der französische Konsul, welche mit Dampfer nach Berber gesandt waren, ermordet wurden. Gordon fügt hinzu, er könne sich noch gut halten.

Ein Brief aus Kairo vom 3. Nov. in der „Pol. Kor.“ teilt u. A. mit; „Je näher der Termin für den Aufbruch der englischen Expedition heranrückt, desto gewaltigere Anstrengungen scheinen im mahdibischen Lager gemacht zu werden, um Lord Wolseley, wenn möglich, das Loos Hicks Pashas zu bereiten. Man weiß es im englischen Generalstabe sehr gut, obgleich man es nicht eingestehen will, daß zwischen dem Sudan und Tripolis Bottschaften hin und hergehen; daß zahlreiche Karawanen durch die Lybische Wüste den ausländischen alles Nötige zuführen, und daß der Mahdy eine erhöhte Wachsamkeit gegen englische Emisäre angeordnet hat. Viele Stämme an den Grenzen Tripolis, wie Burta, Sula, Bilola und Bakerna, sollen dem Aufstande sich angeschlossen haben. Das die Engländer sich des Ernstes der kommenden Dinge bewußt sind, erhellt aus einem jüngstens aus Dongola eingetroffenen Telegramm, welches in nackten Worten besagt, daß die unmittlere Entsendung weiterer beträchtlicher englischer Streitkräfte äußerst dringend geworden sei.“

### Zur Kornzollfrage.

Im Laufe der letzten Monate ist an den Ergebnissen der landwirtschaftlichen Betriebsstatistik für eine Reihe deutscher Einzelstaaten (Baden und Bayern) nachgewiesen worden, wie gering derjenige Teil der deutschen Landwirte ist, welcher überhaupt durch Verkauf von Getreide Nutzen von den Kornzöllen haben kann. In dem soeben ausgegebenen Septemberheft der deutschen Reichsstatistik liegen nun auch die Ergebnisse der landwirtschaftlichen Betriebsstatistik für das ganze Reich vor und jetzt läßt sich derselbe Nachweis ziffermäßig auch für die Gesamtheit der deutschen Landwirte einbringen. Es betrug nemlich die Zahl der landwirtschaftlichen Betriebe in der Größe

von	bis	1 Hectar	2 323 316
1	2	738 515	
2	5	981 407	
5	10	554 171	
10	20	372 431	
20	50	239 887	
50	100	41 623	
100	1000	24 476	
1000	Hectaren und darüber	515	

Zusammen 5 276 344

Nach diesen Zahlen weisen die landwirtschaftlichen Betriebsverhältnisse im ganzen Reiche in der Hauptsache eine bemerkenswerte Uebereinstimmung mit den entsprechenden Verhältnissen in den großen Einzelstaaten auf. Wie in Preußen, Sachsen, Bayern, Württemberg, so entfallen auch im ganzen Reiche mehr als drei Viertel (genau 76, pCt.) auf solche Betriebe, welche unter fünf Hectar Flächengröße haben. Bei allen diesen Betrieben kann von einem Vorteil aus den Getreidezöllen überhaupt nicht die Rede sein, und wenn bei Einzelnen einiges Getreide verkauft wird, so muß dafür anderes Brodlohn zur Ernährung des Besitzers und seiner Familie eingekauft werden. Dabei kommen von jenen 76, pCt. noch wieder fast vier Fünftel oder 58, pCt. der Gesamtheit auf Betriebe unter 2 Hectar, die gewiß fast ohne Ausnahme Getreide zukaufen müssen. Einen Betrieb zwischen 5 und 20 Hectar haben 17, pCt.; bei ihnen mag im Durchschnitt der Vorteil aus den Getreidezöllen und der Nachteil aus den andern neuen Zöllen sich die Waage halten. Nur 12, pCt. der Ge-

samtheit haben 20 Hectar und darüber, und nur bei ihnen kann von einem merklichen Nutzen aus den Getreidezöllen die Rede sein. Der Astenanteil wird dabei natürlich denen zufallen, welche 50 Hectar und darüber besitzen; das sind aber nur wenig mehr als ein Prozent der Gesamtheit (genau 1, pCt.). Eine dringend wünschenswerte Ergänzung der vorliegenden Betriebsstatistik würde eine damit kombinierte zuverlässige Anbaustatistik sein; aus den Ergebnissen einer Verbindung beider würde sich erst mit voller Deutlichkeit ergeben, welcher kleine Teil der deutschen Landwirte in Wahrheit an den Getreidezöllen wesentlich interessiert ist.

(Hessen-Nassau). Unterzeichneter erlaubt sich Herrn Apotheker N. Brandt in Zürich mitzuteilen, daß ich schon mehrmals die Schweizerpillen gebraucht, aber immer mit mein Magenleiden nicht genug beseitigten, bis mir Herr Brandt die stärkere Sorte (No. II.) zusandte, diese beseitigten mir nun meine ganze Krankheit von Blähungen, Magenbrud, Magensäure und unregelmäßigen Stuhlgang. Ich spreche hiermit nun meine volle Zufriedenheit aus und bitte nochmals um eine Zufendung. Ich habe schon alle Hilfe für mein Leiden in Anspruch genommen, doch war bis jetzt alle Medicin vergeblich und so kann ich einem jeden, der mit einem ähnlichen Leiden behaftet ist, die Schweizerpillen aufs beste empfehlen. Achtungsvoll A. Klein, Schuhmacher, Frankfurt a. M.

Man achte genau darauf, daß jede Schachtel als Etiquett ein weißes Kreuz in rotem Grund und den Namenszug N. Brandt's trägt. Erhältlich à M. 1 in den Apotheken.

### Des Lehrers Hinkenden Boten neuer historischer

Kalender für den Bürger und Landmann auf das Jahr 1885 ist soeben in Verlage von J. H. Geiger (Mortz Schauenburg) in Laub erschienen. Auch in dieser neuen Ausgabe finden wir köstliche Beiträge namhafter Volkschriftsteller, die von Künstlerhand vortrefflich und reich illustriert worden sind. In jener bekannten kernigen, volkstümlichen und gemüthlichen Sprache, die eben nur dem „Hinkenden“ eigen ist, versteht es das vorzügliche Büchlein, wie kein anderer Kalender, auf die Hebung und Läuterung des sittlichen Gefühls in ernster und heiterer Weise zu wirken. Sei der alte liebe Hausfreund in seinem neuen Rocke daher allen Familien aufs wärmste empfohlen.

Mürnberg, den 18. Nov. 1884.

### Hopfenbericht

von Andr. Geng, Hopfen-Commissions-Geschäft.

Das gestrige Geschäft war etwas lebhafter und die Stimmung etwas angenehmer. Es wurden ca. 700 Ballen zu alten Preisen d. i. gelbe Exporthopfen von M. 65—75 und Rundschaftsware von M. 80—100 verkauft. Einige Posten Hallerdauer erzielten M. 110. Heute wurden ca. 300 Bl. zugefahren, doch wurde bis jetzt  $\frac{1}{12}$  Uhr nur wenig gehandelt. Erwähnenswert ist eine Partie prima Gebirgshopfen, die M. 100 brachte. Alle anderen Sorten sind vollständig unverändert.

Südn-Minden 3 $\frac{1}{2}$  pCt. Präm.-Anleihe. Die nächste Ziehung dieser Anleihe findet am 1. Dez. statt. Gegen den Kursverlust von ca. 50 Mark bei der Auslosung mit der Rote übernimmt das Banthaus Karl Neuburger, Berlin, Französische Straße 13, die Versicherung für eine Prämie von 70 Pfg. pro Stück.

Aus dem Gerichtssaal. Rechtsanwält (bei der Verteidigung eines Angeklagten): „Der Herr Staatsanwalt kommt mir vor wie ein Schullnabe, der mit einem Schneeball spielt und aus diesem durch Aufrollen immer neuer Schneemassen allmählig einen großen Schneemann hervorbringt. Gerade so macht er es mit der Schuld des Angeklagten. Aus einem winzigen Punkt rollt er ein lawinenartiges Verbrechen auf.“ Staatsanwalt (replizierend): „Der Herr Verteidiger kommt mir vor wie ein Taschenspieler. Wie dieser einen Gegenstand so lange zwischen den Fingern reibt, bis er verschwunden ist, so verschwindet auch unter den Händen des Herrn Verteidigers allmählich die Schuld des Angeklagten und es bleibt nichts von ihr übrig.“

Ein Zertum. Ameier: Sie haben aber eine wunderschöne Nase, die glänzt wie Copallak. — Dmeier: Sie irren, das ist Pocalak.

Nebigiert, gedruckt u. verlegt von E. W. Mayer in Schorndorf.

Schorndorf.  
Für 2 landarme Personen im Alter von 57 und 47 Jahren werden Kosthäuser Oberamtspflege.  
Frach.

Schorndorf.

### Marktstandplätze-Verkauf.

Montag den 24. d. Mts.  
Mittags 1 Uhr  
werden die Marktstandplätze verkauft von der  
2, Stadtpflege.

Zwischen Weiler u. Winterbach wurde durch eine Person von Hohengehren ein goldener Finger-Ring aufgefunden. Der rechtmäßige Eigentümer kann denselben gegen Ersatz der Einrückungsgebühr bei dem  
Schultheißenamt Hohengehren  
abholen. 2'

500 — 1200 M.

Pflegschaftsgeld hat sogleich oder auf Lichtmeß auszuleihen  
E. Mildenberger.

Unterzeichneter empfiehlt Sopha, Möbde, Wollmatrassen, Altvaterstühle, Koffer, Reisekade, Umhängetaschen, Ranzen, Seegrassböden, sowie alle Arten Sattlerwaren.  
J. Merz.

### Viehdecken

2, billig bei A. F. Widmann.

### Vaseline

säurefreies, zur Erhaltung wasserdichten Schuhwerks vollkommen bewährtes Leberfett, empfiehlt äußerst billig  
Fr. Bühler, Eisensieder.

2, Riechverträge empfiehlt die  
E. Mayer'sche Buchdruckerei.

Schorndorf.  
Schullehrer Müller's Witwe dahier  
bringt am nächsten  
**Montag den 24. d. Mts.,**  
Nachmittags 2 Uhr  
die hienach beschriebenen Grundstücke im  
öffentlichen Aufstreich zum Verkauf und  
zwar:  
34 a 28 qm Wiese im Ramsbach,  
21 a 2 qm Wiese mit schönen Bäu-  
men auf der Nistlerin.  
Hiezu werden die Kaufsliebhaber ein-  
geladen.  
Den 20. Nov. 1884.  
Ratschreiberei.  
Fritz.

Schorndorf.  
Stadt- und Amtshaus, Bürger- und  
Wohnsteuer, das pro Markt ver-  
fallene Stückes- und Pachtgelder-  
Einzug betreffend.  
**Mittwoch den 26. Nov.**  
wird obige Steuer und Pachtgeld einge-  
zogen von der  
Stadtpflege.

Schorndorf.  
Nächsten **Montag** mittags 2 Uhr wird  
der Pösch auf 4 und 3 Nacht auf dem  
Rathaus verkauft von der  
Stadtpflege.

Schorndorf.  
**Martini ist vorbei!**  
Die Schuldner von Pachtgeld, für Heu-  
und Dehndgras und Gras an den Wegen  
und Gräben werden an Bezahlung der  
Schuldigkeit ermahnt von der  
Stadtpflege.

Schorndorf.  
**Holz-Verkauf.**  
Am **Montag den 24. Novbr.**  
werden im Spitalwald Fliegenhof unter  
dem Asperwald verkauft: 1 Km. eichene  
Spalter, 42 Km. eichene Prügel Anbruch,  
28 Km. buchene Scheiter und Prügel,  
330 geschälte eichene und buchene Wellen  
auf Hausen. Zusammenkunft zum Vor-  
zeigen früh 8 Uhr im Fliegenhof, zum  
Verkauf um 10 Uhr in der Krone in  
Baiered.  
2.  
Hospitalpflege.

Winterbach.  
Oberamt Schorndorf.  
Am **Dienstag den 25. ds.,**  
Vormittags 8 Uhr  
bringen die Erben der verst. Matthäus  
Schubel, Schmieds Wtw. von hier auf  
dem Rathhaus im öffentlichen Aufstreich  
zum Verkauf:  
  
1/2tel an einem zweistöck.  
Haus mit eingerichteter  
Schmied-Werkstätte an der  
Straße gelegen,  
3 a 14 m Gras- und  
Baumgarten beim Haus.  
tag zu 1400 M.  
Kaufsliebhaber, unbekannt mit Ver-  
mögenszeugnissen versehen, sind freundlich  
eingeladen.  
Den 20. Nov. 1884.  
Waisengericht.  
Fischer.

Über den Markt  
**Pfisauf**  
bei Brügel.

Bei eingetretener Bedarfszeit empfehle mein Lager in  
**Brennmaterialien**  
und zwar  
**Ruhr-Rußkohlen**, gestiebt und griesfrei  
**Ia. Ruhr-Gas-Coks**  
Ditto mittelst Maschine zerkleinert  
**Weiler-Coks** zerkleinert  
**Braunkohlen-Bricketts**, reinlichstes Brennmaterial  
**Saarküch-Rohlen**  
**Holz-Rohlen** zum Bügeln  
**Buchen und Tannen Holz**, gespalten.  
Ganz besonders mache darauf aufmerksam, daß ich durch Anschaffung einer Maschine  
**Gas-Coks** auf Wunsch ohne bedeutende Mehrkosten zerkleinern lasse und ganz  
griesfrei liefere, wodurch ein gleichmäßiges vollständiges Verbrennen ohne Rückstände  
bezweckt wird.

Auf Verlangen jede Sorten in beliebigen Quantitäten ins Haus.  
Kohlen- und Coaks-Geschäft  
von **Karl F. Maier** am Thor.

Auch für dieses Jahr empfehlen wir unsere Spinnerei zum Verarbeiten von  
**Flachs-, Hanf- und Abwerg**  
zu Garn und Leinwand in besten Qualitäten, zum herabgesetzten Lohn von  
**10 Pfennige für den Meterschneller.**  
Unsere bekannten unten benannten Agenten werden wie bisher bereitwillig  
Sendungen für uns besorgen.  
**Spinnerei Weingarten in Ravensburg.**  
Nähere Auskunft erteilen und besorgen Sendungen an oben genannte  
Spinnerei:  
**G. Veil** i. d. Vorstadt, Schorndorf. **M. Sperrle**, Schorndorf. 5  
**C. F. Glock**, Winnenden. **C. A. Schnabel**, Winterbach.

**Aus eigener Erfahrung.**  
Daß der von **W. S. Zickler** erfundene und fabricirte **Trauben-Brust-**  
**Honig** bei Katarrhen wie Husten und Heiserkeit von ausgezeichnet guter Wirkung  
ist, kann ich aus eigener Erfahrung bestätigen.  
**Verleburg** (Westphalen). **Gräfin zu Sahn-Wittgenstein.**  
Der ächte rheinische Trauben-Brust-Honig, seit 18 Jahren durch unzählige An-  
erkennungen ausgezeichnet, ist zu haben in Schorndorf bei **G. S. Schmid jr.,** neue  
Straße.

Schorndorf.  
**Gallus Weisser'sche Stiftung.**  
Mit Dienstbotenprämien wurden be-  
dacht:  
Friederike Kunzi, Joh. Müller, beide bei  
Lammwilt Sommers Wte. in Steinerberg.  
Kath. Held bei Schultheiß Noos in Tho-  
mashardt. Kath. Härer bei Joh. Hub-  
schneider in Beutelsbach. Christian Wolf  
bei Jaf. Wolf's Wtw. in Weisbuch.  
Marg. Gutschmid bei Hospitalpf. Laur  
in Schorndorf. Marie Böhmer bei Bäcker  
Heck das. Christiane Kath. Leberger bei D.  
A. Baum. Schmidt das. Christine Molt  
bei Bäcker Eidele das.  
Prämien und Diplome können am 23.  
Novbr. Mittags 1 Uhr bei Stadtpfleger  
Kenz abgeholt werden.

  
**Metzelsuppe.**  
Samstag und Sonntag  
Bäcker Güter.  
bei

Schorndorf.  
Eine schöne  
**Kalbel,**  
Simmenthaler Schlag, zur Nachzucht ge-  
eignet, hat als überzählig zu verkaufen  
**G. Cross,** Ziegelei.

Schorndorf.  
Ich erlaube mir meine selbst-  
verfertigte  
**Regenschirme**  
in reicher Auswahl, von den billigsten  
bis zu den feinsten zu den möglichst  
billigen Preisen bestens zu empfehlen.  
Das Reparieren u. Ueberziehen besorge  
ebenfalls gut und billig  
**Friedrich Luz,**  
Nadler und Schirmmacher  
Am Jahrmarkt befindet sich  
mein Stand auf dem Marktplatz, gegen-  
über Herrn Kaufmann Reinert.

**Tanzmusik**  
auf kommenden Markt bei gutem Neuen,  
sowie altem **Pfälzer**, 1/2 Liter zu 20 S.,  
nebst kalten & warmen Speisen em-  
pfehlen sich  
**Paul Gurt** z. Döfen.

Schorndorf.  
Mein Lager in  
**Bettfedern & Flaum**  
sowie  
**fertigen Betten**  
bringe ich in empfehlende Erinnerung.  
**Größere Quantum Bettfedern**  
gebe ich zu ausnahmsweise billigem Preise  
ab.  
Witwe **Hachtel**, neue Straße.



**Markt-Empfehlung.**  
Auf kommenden Markt bringe ich mein  
**Kleider-Lager** in empfehlende Erinner-  
ung, wo ich in allen Größen und Stoffgat-  
tungen aufs reichlichste versehen bin und  
wie bekannt zu den billigsten Preisen ab-  
sehen werde.

Achtungsvoll  
**M. Stadelmann.**  
überreste bekommt jeder Käufer.

**Ausverkauf von Wollwaren**  
unter dem Fabrikpreis.  
Eine große Partie Kinderkapuzen von 50 Pfg. an  
Kinderstrümpfe " 25 " "  
Schwals " 20 " "  
Kinderkleidchen von 2 M. 50 Pf. an  
empfehlen in moderner guter Ware  
**Carl Kraiss.**

Schorndorf. Schorndorf.  
**Gasthaus zum Adler**  
**Großer Ausverkauf**  
von  
**Weiß-, Woll- & Strumpfwaren**  
vom Samstag den 22. November bis Mittwoch  
den 26. November.  
Wollene Soden v. 35 S an  
" Frauenstrümpfe " 50 " "  
" Kinderstrümpfe " 15 " "  
gestrickte woll. Tücher " 25 " "  
Giswoll-Tücher " 25 " "  
woll. Schälchen " 10 " "  
" Kinderhandschuhe " 25 " "  
Nebellappen " 40 " "  
woll. gestr. Kleidchen v. M. 1.50  
gewob. Unterröcke " 1.35  
Korsetten " 1.-  
Pulswärmer " v. 15 S  
Baumwollflanellhemden  
für Männer von M. 1.40. an  
" Frauen " 1.60. "  
" Knaben " 85 S "  
" Mädchen " 70 " "  
Unterjassen v. M. 0.80. an  
Bettüberwürfe groß " 2.50. "  
Kommodedecken " v. 75 S "  
Herren-Kragen " 20 " "  
Herren-Kravatten " 9 " "  
Rüschenkragen " 15 " "  
Kinderkragen " 5 " "  
Kindertrieler " 10 " "  
Kinderschürzen " 15 " "  
Kinderfäshentücher " 7 " "  
Vorhangsstoffe pr. Mtr. " 25 " "  
Unterhosen für Männer v. 65 S an  
" Frauen " 60 " "  
" Kinder " 25 " "  
**Taschentücher, rot von 25 Pfg. an.**



**Warnung!** In neuerer Zeit wird häufig versucht, we-  
nig Wert habende Stärkepräparate als  
Glanzstärke einzuführen und durch Nach-  
ahmung der Packung meiner **Amerikanischen Brill-**  
**lant-Glanz-Stärke** das Publikum zu täuschen, we-  
ich hiermit ganz besonders darauf aufmerksam mache, daß jedes  
**Paket meines Fabrikats meine Firma und obigen**  
**Globus** trägt, denn ich möchte nicht gern, daß der Ruf meines  
durchaus realen, allgemein als vorzüglich anerkannten Fabrikats geschmälert wird.  
Von den Vorzügen meiner Glanz-Stärke anderen Fabrikaten gegenüber wird man sich  
durch einen Versuch leicht überzeugen. **2 Pakete 20 Pfg. bei den meisten Dro-**  
**guen-, Seifen- und Colonialwaren-Händlungen vorrätig.**  
**Fritz Schulz jun., Leipzig.**

**Trauer-Anzeige.**  
  
Verwandten, Freun-  
den und Bekannten,  
erteile ich die schmerz-  
liche Nachricht, daß  
meine liebe Frau  
**Caroline Kieß,**  
von ihrem langen  
Leiden heute Mitt-  
woch Abend sanft in dem Herrn  
entschlafen ist.  
Die Beerdigung findet **Sams-**  
**tag** nachmittags 2 Uhr statt.  
Bitte dieses statt mündlichen  
Anfangens entgegen zu nehmen.  
Der trauernde Gatte  
**Carl Kieß,**  
mit seinem Kinde Anna.

Auf kommenden Markt und Weihnach-  
ten empfehle mein Lager in  
**Tuch & Bukskin**  
Circas, Halbuche, Flanelle und  
Wollgarne, Bett-, Bügel-, und  
Pferdedecken, hauptsächlich eine größere  
Partie **Bukskin-Reste** und schwar-  
zes Tuch zu Damenjassen welches  
ich, um damit zu räumen unter dem Fa-  
brikpreise abgebe.  
Achtungsvoll v. c.  
**G. Wildenberger,** Tuchmacher.

Zur herankommenden Verbrauchszeit  
empfehle meinen feinsten  
silbergrauen & hellweißen  
**Spinnhanf.**  
Chr. Ziegler.  
2. Bestkloebnde  
**Erbsen & Linsen**  
empfehlen der Obige.

**Eine große Partie Reste**  
in  
**Baumwollflanelle,**  
schwarz & farbigen Kleiderstoffen,  
**Biz & Piqué**  
in den neuesten Mustern gibt äußerst bil-  
lig ab  
2.  
**A. S. Widmann.**

**Ausverkauf!**  
Eine größere Partie  
**Puppengefelle,**  
**Puppentöpfe & gelbeidete Puppen**  
verkauft zu sehr herabgesetzten Preisen  
3.  
**Fr. Speidel.**

Alle Sorten  
**Seifen und Lichter**  
empfehlen zu den billigsten Preisen  
**Carl Fischer,** Seifenfabrik  
vormals G. Schmid.

**3 Wagen Strohdung**  
kauft Hospitalpfleger a. D. Laur.

Samstag den 22. November 1884.

# Beachtenswert!

Durch größere Abschlüsse in Wollwaren bin ich in der Lage, dem verehrlichen Publikum außergewöhnliche billige Preise zu stellen, worauf die Besucher des Marktes besonders aufmerksam mache.

Große Unterhosen gute Qualität von 50 S an	Wollene Säcken	" "	-.50 "
" Unterjacken " " 95 " "	" Kapuzen	" "	-.85 "
" Halbflanellhemden " " M. 1.35 "	" Damen-Westen	" "	1.90 "
Herren-Halstücher	" Tücher	" "	-.30 "
" Socken	Mohair-Tücher	" "	-.20 "
Wollene Frauenstrümpfe	Kinder-Kleidchen	" "	-.45 "
" Kinderstrümpfe	" Röckchen	" "	-.40 "
" Schälchen	" Anzüge	" "	-.50 "
" Schuhe	Damen-Unterröcke	" "	1.35 "

Ferner empfehle mein großes Lager in Bettüberwürfe, seidene Tücher u. Schälchen, Herrencravatten u. Kragen, Schürzen, Schleifen, Corsetten, Kinderkragen, Spitzen und Stickereien, Vorhangstoffe, Taschentücher u.

**Siegfried Friedmann aus Stuttgart**

im Hause des Hr. G. Staiger, Buchbinder, Hauptstr.

Während des Marktes in Schorndorf, Stand beim Adler und nirgends anders, befindet sich das als reell und billig bekannte

## Schuh- & Stiefel-Lager.

- Eigenes Fabrikat. Spezialität in Schuhwaren.  
Reeller Verkauf en gros & en detail. Beste Preise.
- 1 M. 30 S. 1 Paar Filzkinderstiefelchen auf Keil,
  - 6 " " " " leberne Damenstiefel (Maroko) mit Gummizügen auf Rahmen mit Absatz, Handarbeit,
  - 8 " " " " hochfeine Lacklederstiefel für Damen auf Rahmen, Handarbeit.
  - 1 " " " " Hauschuhe mit Ledersohlen für Mädchen,
  - 3 " 80 " " " feine Knopfschuhe für Damen mit Absatz,
  - 4 " " " " Filzstiefel mit Absatz, ringsum besetzt zum Schnüren,
  - 6 " " " " Filzstiefel, ringsum mit Lacklederbesatz und Gummizügen auf Rahmen mit Absatz, Handarbeit,
  - 2 " 30 " " " Filz-Morgenschuhe mit starken Ledersohlen,
  - 1 " 50 " " " Melton-Damenschuhe mit Flanellfutter auf Keil,
  - 1 " 80 " " " Filzschuhe mit Ledersohlen, ringsum besetzt,
  - 3 " 50 " " " Lackleder-Morgenschuhe mit halbem Absatz,
  - 2 " 20 " " " Meltonschuhe mit Filz- und Ledersohlen.
- Kein Handel, sondern nur eigenes Fabrikat und selbstverfertigte Schuhwaren. Hochachtungsvoll

**Heinrich Semmler, Schuhfabrikant.**

Nur während dem Markt, Stand beim Adler, bitte genau auf meine Firma zu achten.



## Auswanderer

nach Amerika befördert bestens mit Postexpedienten I. Klasse über Bremen, Hamburg, Rotterdam, Havre und Antwerpen zu billigsten Preisen der concess. Agent:  
**M. Sperrle, Schorndorf.**

## Stein's Bureau

Marktplatz No. 314.

Am nächsten Freitag Mittags ist bei Herrn Restaurateur Pleiderer in Schorndorf (beim Bahnhof) zu sprechen Rechtsanwält Baumeister.

Von heute an  
**Schreibbrot**  
bei **H. Moser, Conditior.**

Schöne neue  
**Bettfedern & Flaum**  
sowie  
**fertige Betten**  
sind fortwährend zu äußerst billigen Preisen zu haben  
**Georg Laichinger**  
beim Güterbahnhof.

Ein Arbeiter auf Logis  
findet Beschäftigung bei  
**Chr. Frieß, Schuhmacher.**

## Schorndorf. Bekanntmachung.

**Großer reeller Ausverkauf**  
fertiger Herren- & Knabenkleider  
in meinem Stand mit Firma versehen  
am Markt am Dienstag den 25. Nov.  
zu noch nie dagewesenen Preisen  
nur gute reelle Ware  
**Jedermann überzeuge sich.**

### Preis-Courant.

- Winter-Überzieher in Double, Diagonal, Flocone von M. 12. an.
- Complete Anzüge von M. 18. an.
- Knaben-Anzüge von M. 3 1/2 an.
- Hosen und Westen von M. 7. an.
- Jäger- und Schützen-Joppen von M. 7. an.
- Schlaftröde in prachtvoller Ausstattung von M. 13. an.
- Knaben-Überzieher von M. 5. an.
- Schwere Winter-Joppen, Is und Irethig, von M. 7. an.
- Arbeiterhosen von M. 1 1/2 an.
- Arbeiter-Joppen von M. 2 1/2 an.
- Knaben-Joppen und Hosen von M. 1 1/2 an.
- Eine Partie Knaben-Westen das Stück 50 Pfennig.
- Eine Partie Putzkin-Hosen, für den größten Mann passend, von M. 5. an.

Nur in meinem Stand mit Firma versehen.  
Um geneigten Zuspruch bittet

**Albrecht Levison**

aus Stuttgart und Schw. Gmünd.

## Die Flach-, Hanf- & Berglobuspinnerei & Weberei Schreihelm.

Station Dillingen a/D. bei Ulm-Augsburg  
Liefert garantiert vorzügliches Garn den Schnellern zu nur 9 Pfg., sage „Neun Pfennige“, die Webelöhne bei ausgezeichneter Webart 2-4 Pfg. billiger als früher; Bahnfrachtfrei hin und zurück. Wir unterzeichnete Agenten können diese Fabrik als die

## Billigste, Beste & Größte

gemessenhaft empfehlen und für baldigste Ablieferung besorgt sein.  
J. Wde, Schorndorf. C. G. Lenz, Schnaitz.  
J. Scheffel, Waiblingen. David Schiel, Schlosser, Oberurbach.  
Chr. Kapp, Beutelsbach. J. Gastein, Schweilheim.  
Wilh. Sindauer, Geradsetten. J. G. Wahl, Plüderhausen. 7

Kochgeschirr wird gut u. billig eingebunden bei Binder, Müllers Ww.  
Winterbach.  
6 Meter Stockholz hat zu verkaufen  
**Daniel Neg.**

Schrader's Malz-Extract-Poupons  
Paq. 20 Pf., Schachtel 40 Pf.

**Bach- & Tag**  
Brügel.

Selten günstige Gelegenheit zum Einkauf von Herren- & Knabengarderobe bietet das altrenommierte Geschäft von **F. Ebstein, Stuttgart**

Markstraße 3  
Nachstehenden billigen Preis-courant, wie ihn kein anderes Geschäft bieten kann, empfehle besonderer Beachtung:  
Herbst- und Winter-Überzieher von Mark 12, 14, 17, 20, 24 bis 50 Mark.  
Anzüge, das Neueste der Saison, in allen Facons, von M. 14, 17, 19, 23, 25, 28, 31 bis 50 M.  
Schwarze Anzüge von gutem Tuch von M. 28, 31, 34, 38, 42 bis 60 Mark.

Rammgarn-Gehrock & Jaquet-Anzüge von M. 30, 33, 38, 43, 48 bis 65 Mark.  
Knaben-Kaiser-Mäntel und Überzieher von M. 4, 5, 6, 7, 8, 9, 10 bis 24 Mark.  
Knaben-Anzüge für jedes Alter von M. 3, 4, 5, 6, 7, 8, 9, 10 bis 25 Mark.  
Buckskin-Hosen von M. 4, 5, 6, 7, 8 bis zu 18 Mark.  
Verschiedene Joppen von M. 4, 5, 6, 7, 9 bis 20 Mark.

Stoffe zur Anfertigung nach Maß in schönster Auswahl und zu den billigsten aber festen Preisen.  
Spezialität in Schlaftröden von 8 Mark an bis zu den feinsten.  
Im Interesse des Käufers bitte genau auf das Verkaufsort zu achten

3 Marktstraße 3

Wagenfett, Glanzstärke, Reiskläche, Kaltwasserseife, Teigseife, Fettlaugenmehl empfiehlt billigst  
**Carl Fischer, Seifensieder.**

## Das Bettfedern-Lager

Harry Anna in Altona  
versendet zollfrei gegen Nachnahme (nicht unter 10 R) gute neue Bettfedern für 60 S das Pfund, vorzüglich gute Sorte 1,25 S, Prima Halbdaunen nur 1,60 S. Verpackung zum Kostenpreis. Bei Abnahme von 50 R 5 % Rabatt.

## Schorndorf. Ausverkauf.

Auf nächsten Jahrmarkt halte ich einen gänzlichen Ausverkauf in sämtlichen Wägen. Auch habe ich eine Partie Pelzmützen, welche ich ausnahmsweise billig absege.  
**Christ. Bösch, Kürschner.**

Größte Auswahl!

Marktstraße 5. Stuttgart Marktstraße 5.  
im goldenen Becher.

**H. Zuckermann.**

Empfehle zu sehr billigen Preisen:  
**Spätjahr- & Winter-  
Kleiderstoffe**

in reichster Auswahl, von 35 S., 50 S. und 75 S. pr. Mtr.  
**reinwollene & halbwollene Stoffe**  
von 35 S. per Meter an bis zu den feinsten Qualitäten.  
Sämmtliche Neuheiten in  
**Herbst- & Winter-Paletots, Haveloks,  
Regen-, Rad- & Brunnen-Mänteln,**  
alles in großer Auswahl und zu sehr billigen Preisen von M. 7, 8, 9,  
10-60, sowie eine große Auswahl in  
**Kinder-, Brunnen- und Regen-Mänteln**  
in den neuesten Fagons von M. 4. 50 S. an.  
**Hausjaden von M. 1. an** nebst einer großen Auswahl in  
ganz und halb Flanelle, passend zu Kleidern, Semden und  
Unterröcken, sowie  
**Baumwoll-Flanelle**  
von 38 S. pr. Mtr. an bis zu den besten Qualitäten, sowie sämmtliche  
**Baumwollwaaren.**

Billigste Preise!

**Hausfamen** kauft und tauscht ein  
gegen jedes beliebige Öl  
**Chr. Ziegler.**

Nro. 1969.

**Directe  
Post-Dampfschiffahrt  
Hamburg - Havre -  
Amerika.**

Nach New-York jeden  
**Mittwoch u. Sonntag**  
von Hamburg und  
von Havre jeden  
**Dienstag**  
mit Deutschen Dampfschiffen der  
**Hamburg-Amerikanischen  
Packetfahrt-Actien-Gesellschaft**  
August Bolten, Hamburg.

Auskunft und Ueberfahrts-Verträge bei:  
**Chr. Wöhrle z. Rössle, J. Mayer,  
Kaminfegestr. & A. F. Widmann**  
in Schorndorf.

**1000 Mrk.** zahlen wir  
dem, der beim  
Gebrauch von  
**Goldmann's Kaiser-Zahnwasser**  
à Fl. 60 Pf. und 100 Pf. jemals  
wieder Zahnschmerzen bekommt. **S.  
Goldmann & Co.,** Dresden.  
Zu haben bei: **Wihl. Spellenberg,  
Winterbach.** 26'

**Zu Ausschachten**  
hier und auswärts empfiehlt sich  
**Johannes Girschmann, Metzger a. u. Thor.**

**Hoertrich & Prassler**  
Marmor-Industrie  
Stuttgart, Hospitalstr. 35.  
Lager in: Carrarischem  
**Marmor, Blöcke und Platten,**  
Fabrikation von Waschtisch-  
**aufsätzen, Nachttisch-,  
Tisch-, Buffet- und Con-  
solplatten, Wandbeklei-  
dungen, Bad-Bassins,  
Mörsern mit Stösser**  
etc. 3'

**Neclar** Sicilian.  
Frucht-  
Saft  
von S. Gold-  
mann u. Co.,  
Dresden, ist das anerkannt bewährteste u.  
sicherste Hausmittel bei Husten, Heiserkeit,  
Reuchhusten, Verschleimung zc. und für  
den billigen Preis von 80 S. pr. Flasche  
in Winterbach nur bei **Wihl. Spellenberg**  
zu haben. 6'

**Pferde- & Viehdecken,  
Bett- und Bügeldecken**  
bringe ich auf den  
**Schorndorfer Markt**  
in schöner Auswahl  
**Wilh. Gaupp, Deutelsbach.**

**Pelzwaren, Mützen,  
Baudagen, Hosenträger,  
Portemonnaies, Cravat-  
ten**  
empfehle in großer Auswahl billigt  
**Gustav Felger,  
Säbler und Kürschner.**

Ein gut assortirtes Lager in  
**Wollgarn**  
empfehle meinen werten Kunden.  
**Chr. Ziegler.**

Von Montag an können in der  
Spitalbrennerei  
**Crefter gebrannt werden.**  
**Ernst Junst, Küfer.**

Ein trachtige, zweite  
**Kalbel**  
gut im Rugen und zum  
Fahren gemöbnt, verkauft als überzählig  
am nächsten **Dienstag** vormittags.  
**C. Junginger z. Sonne.**

Ein fehlerfreie Kuh ver-  
kauft als überzählig  
**Joh. Wolff.**

Hauersbronn.  
**Honig!** Reinen **Schleuderhonig** das  
zu 80 S. bei Abnahme von 10  
u. zu 75 S. bei **Heinrich Weisert u.  
Wilhelm Kurz.**

Derjenige der ein **Fähle**, ein Fmi  
haltend, vom Brummen bei Hr. Carl Ar-  
nold's Laden weggetragen hat, möchte es  
wieder hinstellen, widrigenfalls er gericht-  
lich belangt wird.

**Loeflund's Malz-Extract**  
und  
**Malz-Extract-Bonbons**  
finden in den Familien immer mehr Eingang  
wegen ihres vorzüglichen Geschmacks, rasch  
lösender Wirkung bei Husten, Heiserkeit, Ga-  
tarrh, Brustleiden etc. etc. wobei sie den Nagen  
niemals belästigen. In Originalpackung in  
allen Apotheken. — Man verlange stets die  
**Sichtens von Ed. Loeflund in Stuttgart.**

Der Pain-Expeller mit  
„Auler“ ist echt und basenige  
Präparat, durch welches die bekann-  
ten überaus schmerzhaften Heilungen von Gicht  
und Rheumatismus erzielt wurden. Preis  
1 Mark die Flasche. Vorrätig in den  
meisten Apotheken. — Haupt-Depot:  
**Dr. J. Fleemann, Nürnberg.**

**Gottesdienste**  
am 24. S. n. Trin. (23. Nov.) 1884.  
Vorm. 9 1/2 Uhr Predigt  
Herr Dekan Finckh.  
Nachm. 1 Uhr Christenlehre (Töchter)  
Herr Helfer Hoffmann.  
Nachm. 2 1/2 Uhr. Gustav-Adolf-Stunde  
Herr Helfer Hoffmann.  
Redigiert, gedruckt u. verlegt von C. W. Mayer.

# Schorndorfer Anzeiger.

**Amtsblatt**

für den  
**Oberamts-Bezirk Schorndorf.**

Trägerlohn viertelj. 9 S.  
Insertionspreis:  
die dreispaltige Zeile ober  
deren Raum 10 S.

**Nr. 140.** Dienstag den 25. November 1884.

## Bekanntmachungen.

Schorndorf.  
**General-Versammlung**  
der Bezirks-Gewerbe-Frankenkasse in Schorndorf.  
Die fragl. Versammlung wird am  
**Donnerstag den 27. November d. J.,**  
Nachmittags 3 1/2 Uhr  
auf dem Rathause in Schorndorf stattfinden und von dem Ober-  
amtmann oder dessen gesetzl. Stellvertreter geleitet werden.  
Tagesordnung.  
1) Kenntnismache von dem Inhalt des Cassen-Statuts. 2,

2) Wahl des aus 9 Mitgliedern bestehenden Cassenvor-  
stands. (Statut S. 40).  
3) Festsetzung der etwaigen Belohnung des Vorsitzenden des  
Cassenvorstands. (Statut S. 43.)  
4) Bestimmung der Belohnung und Dienstkaution des Haupt-  
Cassiers. (Statut S. 43 und 62.)  
5) Frage des Abschlusses von Verträgen mit Aerzten,  
Apothekern und dem Bezirkskrankenhaus.  
Den 14. November 1884. R. Oberamt.  
Baun.

Schorndorf.  
**Generalversammlung**  
der Knopffabrik.  
Zum Zweck der Wahl von 4 aus der  
Mitte der stimmberechtigten Cassenmitglie-  
dern zu wählenden Vorstandsmitgliedern  
findet die Generalversammlung am  
**Samstag den 29. d. Mts.,**  
Vormittags 9 Uhr  
auf hiesigem Rathause statt.  
In der General-Versammlung führt  
jeder Vertreter der Cassenmitglieder eine  
Stimme. Der Vertreter der Firma führt  
für je 20 in der Fabrik beschäftigte ver-  
sicherungspflichtige Cassenmitglieder eine  
Stimme, höchstens jedoch 1/2tel sämtlicher  
Stimmen.  
Die Wahl der Vertreter der Cassen-  
mitglieder findet am nächsten  
**Freitag den 28. d. Mts.,**  
Nachmittags 2 Uhr  
statt, worüber das Nähere in den Fabrik-  
räumen angeschlagen ist.  
Den 24. Nov. 1884. Stadtschultheiß  
Fritz.

Schorndorf.  
**Stadt- und Amtsschaden, Bürger- und  
Wohnsteuer, das pro Martini ver-  
fallene Stückes- und Pachtgelder-  
Einzug betreffend.**  
**Mittwoch den 26. Nov.**  
wird obige Steuer und Pachtgeld einge-  
zogen von der  
2, Stadtpflege.  
Nächsten  
**Donnerstag den 27. d. Mts.**  
Vormittags 10 Uhr  
werden auf dem Rathause in Baltmanns-  
weiler 1 paar Stiere, 2jährig, im Wege  
der Zwangsversteigerung verkauft.  
Kaufsliebhaber sind eingeladen.  
Gerichtsvollzieher Moser.

**Dankagung.**  
Für die vielen Beweise  
herzlicher Teilnahme während  
der langen Krankheit meiner  
lieben Frau, sowie für die  
ehrenvolle Begleitung zu ihrer  
letzten Ruhestätte, sowie auch  
für die vielen Blumenpenden  
sage ich auf diesem Wege meinen innigsten  
Dank.  
Der trauernde Gatte  
**Carl Rief.**

Feines  
**Schreibbrot**  
bei **H. Moser, Conditior.**

Ein tüchtiger  
**Arbeiter**  
findet dauernde Beschäftigung bei  
2' **Wihl. Frank, Schuhmacher.**

**Frische Bratwürste**  
bei **Gottlieb Schwegler, Metzger,  
Kirchstraße**  
Eine Kuh, gut im Zug und  
Nugen verkauft  
**Kurz sen., Schuhmacher.**

**Trauer-Anzeige.**  
Verwandten, Freun-  
den und Bekannten,  
erteile ich die schmerz-  
liche Nachricht, daß  
meine liebe Frau  
**Marie Krohmer,**  
Sonntag Nacht 10  
Uhr von ihrem langen  
schweren Leiden durch einen sanften  
Tod erlöst wurde.  
Die Beerdigung findet Mittwoch  
Nachmittag 2 Uhr statt.  
Ich bitte dieses statt besonderen  
Anfangens entgegennehmen zu wol-  
len.  
Der tieftrauernde Gatte  
**Gustav Krohmer**  
mit seinen 5 Kindern.

Schöne neue  
**Bettfedern & Flaum**  
sowie  
**fertige Betten**  
sind fortwährend zu äußerst billigen Prei-  
sen zu haben  
4, **Georg Laichinger**  
beim Güterbahnhof.

Schorndorf.  
Ich erlaube mir meine selbst-  
verfertigte  
**Regenschirme**  
in reicher Auswahl, von den billigsten  
bis zu den feinsten zu den möglichst  
billigen Preisen bestens zu empfehlen.  
Das Reparieren u. Ueberziehen besorge  
ebenfalls gut und billig  
**Friedrich Luz,**  
Nabler und Schirmmacher  
6, Am Jahrmarkt befindet sich  
mein Stand auf dem Marktplatz, gegen-  
über Herrn Kaufmann Reinert.